

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

Juni 1743

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

F U N

London O! Geld dein Werk

1. Den guten Wind fält an. Die Dämonen
sind gelassen. Alles zum Feilbringen
bereitet.
2. Am 1. Feilbringst. Tag wird eine
Dämonische Bindung gesalben. Der gute
Wind beständigheit bestet unsere
Lohnung.
3. Am 2. Feilbringst. Tag soll
man wie abwärts eine Dämonische Bindung
sich. Der gute Wind ist unsere Hilfe
vom Herrn empfangen. Das Volk ist
eats nicht unwillig an diesen Tagen.
4. Den guten Wind besalben wir noch
bei. Dämon gelassen.
5. Am 6. Ufr. Gott sey lob
und Dank! pasten wir zum
größten Maß, die so genannte Linie.
Der Wind ist gemäßiget, und nicht
sehr stark.

I U S
und beglückt unsern Kaiser! "43

Wir sind vom guten Wind noch nicht . 6.
erlassen, aber gleich schwach ist. Da
nicht gelesen.

Wir nehmen guten Wind wieder 7.
wir fortgeführt. Vänig gelesen.

Mit gemäßigtem Wind gehen 8.
wir heute fort. Vänig gelesen.

Am Abend um 6. Uhr haben wir
unsern Regen und darauf erfolgt
ein Windstill.

Am diesem Sonntage der feil. Fest- 9
lichkeit feierten wir eine Vänig
Feiertag. Der Wind ist noch schwach.
Um 4. Uhr haben wir unsern Regen.

Der Wind weht sehr fein. Aufregung 10.
es ist ein wenig. Die Vänig Li-
bel gelesen. Wir haben Nordlichter heute
zu 6. Grad zu nicht gelogen, aufsal viel
ein Nord. Ostwind eingestellt.

F U N.

11. Dies geschähe das Hundes gute
Leib. Dänisch gelesen.
12. Gott sey dank, das dem Hund be-
fahl und glücklich fortzu führen.
Es hat dann und wann ein wenig ge-
red. Dänisch gelesen.
13. Gott pfancket und den guten Hund
auch sein Dänisch gelesen.
14. Mit guten Hundern unsern
se fortgesetzt. Dänisch gelesen.
Ungarnen viel sehr begleitet unser
bis auf großen Dänen.
15. Wiech den guten Hund sind wir
im 12ten Grad Nordlicher Breite ge-
richtet, in vergangenem Jahr sollen
wir zum letzten eine kleine Kri-
ge vorübergegangen sein. Dänisch
gelesen.
16. Dem guten Hund wird unser
bis fortgesetzt. An diesem

I U S

"43

Konntage ward einn Vänijfe Br.
 ligt gefalten. Auch gingen einige
 zum feil. Abendmaße, welche nun
 zum 3ten male celebrirt worden.

Der gute Wind bringt uns in 17
 meit weiter fort. Laut bekann ein
 Plad funder galist zu meiner Kom-
 mune, da bisfons der Wind durch Daiten
 Loch auf mich stark lodgt blasen sollte.
 Vänijfe gelosen.

Der mittels der guten Windes. Nach 18.
 von mir laut. Die Sout-Inseln zu raffen, nach
 A. Jago, worauf Porto de praya ist, und
 zu lüchten der großen, Thundelotus male
 Strom, der 17 und mehr Miloufcherstrecke
 Vänijfe gelosen.

Der gute Wind bleibt uns fort 19.
 Vänijfe gelosen.

Der gute Wind besalten wir 20.
 noch bis dato und gehen beständig
 fort. Vänijfe gelosen.

F U N

21. Von ²Uzod ²und ³an ²guten ²Wind ²gan,
²bede ²saben ²win ²füß ²an ²20^{te} Grad
²zurück ²gelenkt. ²Vänipß ²gelenken.

22. Vorch oben denselben guten Bind
weisen wir fort. Därris gelesen.

23. In diesem Sonntage ward uns
eine dänische Bräutig gefalzen.
Wir zogen mit guten Winden fort. Es
fiel 2. mal im Meer ein großer Auf-
bruch. Der Donnersturm in die Fische mit einem
Lärm. Man sah ein Meerestier, das
genau, welches so groß ist ein kleiner
Korb, ganz glatt und rund, der hinten
aber durchgehend und gerade plat ausgeht.
Es ist ein sehr seltsames Tier.

[illegible]

25 Wie lag die Villa und verläuft
ein wenig fort. Auch hat man
eine Observation des Lagers genommen.

Dr: H. A. D. Smith
in Chadwell.

Mit gar pfuschern Winden rücken wir 26.
fort. Abermahl keine Observation ge-
macht. Laut fahr ich bloß Kröpfen: gar wohl sich
gelesen & Wasser mir getrunken, um den
meinen Leib zu trösten, womit ge-
lagert bin.

Wir liegen fast still ohne allen Wind 27.
Es ist trocken und Kröpfen und trinkt the Wasser.
Kont Vänijß gelesen.

Wir reisen fort, obgleich mit matten Winden 28.
Vänijß gelesen.

Es hat der gute Wind sich wieder rings 29
gestellt. Die Canarische Inseln haben wir
vorbei passiert, die im 28. Grad liegen. Da
Copenhagen von Cabo de Boa Esperança
etwa 2100 Meilen liegt, so weiß man
nun schon wieviel noch restirt. Vänijß ge-
lesen.

Au diesem Sonntage ward eine Vänijß 30
Predigt gehalten. Der Wind ist ge-
mäßigt. Es ist und Preis sey Dir
Gott Vater, daß du uns bisher geleitet
hast und doch ferner uns bis zu
Lande, und dich zu Jesu Christi
willen! Amen.